

Trinitatis - Bote



Dezember-Januar 2017/18

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Hainichen



Taufe einer Flüchtlingsfamilie in Hainichen



Reformationsfest in Langenstrießis (s. Seite 10)



Pflanzung einer Lutherlinde in Gersdorf (s. Seite 5)



Voranzeige Legoprojekt in Pappendorf (s. Seite 11)



Advent ist immer

Liebe Gemeinde,
Advent ist die Zeit der Vorfreude und der Vorbereitung. Wir erwarten die Ankunft unseres Herrn und denken dabei nicht nur an Weihnachten und die Geburt eines kleinen Kindes vor mehr als 2000 Jahren. Wir denken auch daran, dass Jesus versprochen hat, wiederzukommen, unübersehbar mit Macht und in Herrlichkeit.

Auf dieses Wiederkommen sollten wir vorbereitet sein – jederzeit!

Ein wichtiger Gebetsruf der Christen in den ersten Jahrhunderten, als sie massiven Verfolgungen ausgesetzt waren, lautete: „Herr, komme bald!“. Für sie war das Ende der Welt keine Horrorvorstellung, sondern ein ersehntes Ziel. Endlich würden Leid und Verfolgung zu Ende sein. Darauf freuten sie sich. Und darauf freuen sich viele Christen auch heute, vor allem in Ländern, wo sie verfolgt, unterdrückt oder sogar ermordet werden. Sie freuen sich auf Gottes Reich.

Wir wissen nicht, wann Jesus wieder-

kommt. Deshalb sollen wir jederzeit darauf vorbereitet sein. Wir brauchen deshalb keine Panik zu verbreiten und erst recht nicht in Angst und Schrecken zu verfallen, denn unser Herr kommt „uns zum Heil“.

Ich gestehe, mir geht es zu gut, als dass ich täglich beten würde: „Herr, komme bald!“. Aber viele Adventslieder und die Lieder am Ende des Kirchenjahres sind durchdrungen von dieser Sehnsucht nach dem Kommen unseres Herrn. Ich will mir Mühe geben, mir die Texte beim Singen ganz bewusst zu machen. Schließlich singen wir von der Vorfreude und von der Vorbereitung auf das große Fest Gottes.

Nur ein Beispiel: *Wir warten dein, du kommst gewiss, die Zeit ist bald vergangen; wir freuen uns schon überdies mit kindlichem Verlangen. Was wird geschehn, wenn wir dich sehn ...?* (EG 152,4)

Ich wünsche Euch/Ihnen auch im Namen meiner Frau und aller Mitarbeiter/Innen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr/Euer Pfarrer Friedrich Scherzer

Mütterkreis/Frauen mitten im Leben

Im September 2017 trafen sich der Mütterkreis Hainichen und der erst seit zwei Jahren existente Kreis „Frauen mitten im Leben“. Aufgrund dessen, dass beide Gruppen sich jeweils mit kleiner Zahl trafen, war die Idee geboren worden, zu schauen, ob da nicht etwas gemeinsam gehen könnte. Ca. 20 Frauen stellten erfreut fest, dass es schön ist, in so großer Runde miteinander über Gott und die Welt zu reden und

beschlossen, weiter miteinander zu gehen. Diesen Monat wurde für den Kreis der Name „Frauen mitten im Leben“ beschlossen. Die Frauen freuen sich auf weitere Begegnungen und regen Austausch unter den Generationen. Und wer Termine suchen sollte, bitte unter „Frauen mitten im Leben“ suchen:-)

Diemut Scherzer

Geschichte der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Hainichen (24)

1965 Dieser Winter hat es in sich mit sehr viel Schnee. Nahe der Kratzmühle ist ein Personenzug stecken geblieben und muss ausgeschaufelt werden. Auch Autos sind vor Bockendorf im Schnee hängen geblieben. Dank vieler Helfer konnte die Straße wieder befahrbar gemacht werden. Im Frühjahr gab es widererwartend kein Hochwasser. Dafür kam es auf den Straßen zu vielen Frostaufbrüchen. Da keine Gelder vorgeplant waren, können die Straßen nicht in Ordnung gebracht werden.

Am 9. Mai führt Superintendent Haan eine große Kirchenvisitation in Hainichen durch. Note: Hainichen gehört mit zur Spitze bei der Entfaltung des kirchlichen Lebens in der der Ephorie Leisnig.



Die gelesene und gespielte Fabel "Der Maler". Pfarrer Hofmann liest. Die Junge Gemeinde stellt dar.

In diesem Jahr finden die Feiern zum 250. Geburtstag von Christian Fürchtegott Gellert in Hainichen statt. Die anfangs in einer gemeinsamen Kommission besprochenen großen Pläne konnten nur zum Teil verwirklicht werden. Unter anderem wurde Hainichen der Titel *Gellert-Stadt* nicht gegeben und die gewünschte Sonderbriefmarke nicht genehmigt. Am 30. Juni fand eine Serenade im Gellert-Pfarrhof mit Darstellung von Gellert-Fabeln durch die Junge Gemeinde statt. Es kam zu Uraufführung einer von Kantor

Schädlich vertonten Fabel *Das Land der Hinkenden*. Zum Geburtstag von Gellert am 4. Juli feierte die Gemeinde einen Festgottesdienst, in dem Oberlandeskirchenrat von Brück die Predigt hielt. Vertreter der Patengemeinde waren zum Anlass dieses Festes nach Hainichen gekommen. Die Festtage hinterließen einen tiefen Eindruck.

Am 12. September predigte Prof. Dr. Heinz Wagner, ein beliebter Rundfunkgottesdienst-Prediger, in Hainichen. Zum Abschluss des Festjahres wurde am 30. Oktober der „Messias“ von Georg Friedrich Händel durch die Kantorei Hainichen und dem Collegium Musicum aus Karl-Marx-Stadt aufgeführt.

In der Jahreslosung heißt es: Ihr werdet meine Zeugen sein.



Feierliche Pflanzung einer Lutherlinde in Hainichen, OT Gersdorf

Auf Initiative vom Bürgermeister der Stadt Hainichen, Herrn Dieter Greysinger, und dem Ortschaftsratsvorsitzenden von Gersdorf, Herrn Sylvio Hännig, wurde am Reformationstag, dem 500. Jahrestag des Thesenanschlages von Martin Luther an der Schlosskirche zu Wittenberg, eine Lutherlinde auf dem ehemaligen Schulhof in Gersdorf gepflanzt.

Nach dem gut besuchten Reformationsgottesdienst um 9.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Gersdorf, gehalten von Pfarrer Friedrich Scherzer, trafen sich insgesamt etwa 50 Personen (Gottesdienstbesucher und weitere Einwohner von Gersdorf und Falkenau) 11 Uhr auf dem ehemaligen Schulhof, um in einem feierlichen Akt die Pflanzung der Linde zu vollziehen.

Die Veranstaltung wurde von Bläsern des Posaunenchores der Kirchengemeinde Hai-

nichen und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hainichen unter Leitung von Alfred Kretzschmar musikalisch feierlich umrahmt. Höhepunkt bei der Pflanzaktion war nach der Ansprache von Pfarrer Friedrich Scherzer das gemeinsame Singen des Lutherliedes *Ein feste Burg ist unser Gott*, was von den Bläsern musikalisch begleitet wurde.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde von den Bläsern das Danklied von Christian Fürchtegott Gellert dargeboten:

Du bist's, dem Ruhm und Ehre
gebühret
und Ruhm und Ehre bring ich dir,
Du, Herr, hast stets mein
Schicksal regieret
und deine Hand war über mir.

A. Kretzschmar

Ankündigung

In diesem Jahr wollen wir die Adventsfeier für Ehrenamtliche gern einmal zu einer Zeit anbieten, wo auch die arbeitenden Mitarbeiter teilnehmen können. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, auch derer, die sich am Abend ungern auf den Weg machen. Nur durch einen Kompromiss können sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde einmal alle wahrnehmen. Deshalb machen Sie sich nach einer persönlich erhaltenen Einladung auf den Weg ins Diako-

nat. Wir laden ein für 14. Dezember 2017 um 19 Uhr. Es wird sowohl für das leibliche als auch für das geistliche Wohl gesorgt sein. Wer gern abgeholt werden möchte, melde sich bitte in der Kanzlei bei Matthias Zimmermann (Tel: 037207 2470).

Lassen Sie die Gelegenheit zur Begegnung nicht verstreichen, sondern seien Sie dabei. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen adventlichen Abend.

Ihre Diemut und Friedrich Scherzer

Herzliche Einladung

Auch in diesem Jahr wird unsere Kirchengemeinde wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein. Wir laden Sie und Euch herzlich ein vom 15. – 17.

Dezember 2017 bei unserem Stand vorbeizukommen. Es soll Zeit sein, um miteinander zu reden, etwas zu trinken, im Advent eine gute Begegnung zu haben. Die Vorbereitenden freuen sich auf Besuch.

D. Scherzer



FLO – Förderverein evangelischer Jugendarbeit Leisnig-Oschatz e.V.

Wir sind ein eingetragener Verein, der die Jugendarbeit in der Region Leisnig-Oschatz unterstützt. Unser Ziel ist es, die Jugendarbeit zu fördern, indem wir uns in dieser sowohl finanziell, materiell als auch aktiv engagieren.

Unsere Ziele für die Jugendarbeit:

- Material zu beschaffen und zu verleihen, z.B. Pearl Bälle für FUN-Sport in den JG's
- einen Kleinbus anzuschaffen und zu unterhalten, um die Jugendmitarbeiter und die JG's mit einem Fahrdienst zu unterstützen
- ein FSJ anteilig zu finanzieren und somit einem Jugendlichen eine wertvolle Zeit und Einblicke in die ganze Jugendarbeit zu ermöglichen.



Weitere Infos unter www.flo.christlichejugend.de

Fragen beantworten wir gerne per Mail: flo@christlichejugend.de

Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen und jede Art von Mitwirken und Einbringen erwünscht! Natürlich wäre es uns eine große Hilfe, wenn du Sponsoren und andere Unterstützer in deinem Umfeld auf uns aufmerksam machen könntest.

Spenden zur Unterstützung sind auf folgender Bankverbindung möglich:

FLO e.V.

IBAN: DE98 8705 2000 0190 0355 95

BIC: WELADED1FGX (Sparkasse Mittelsachsen)

Euer FLO e.V.

(Vorstand: Richard Langhof, Lina Volkmann, Thomas Fritzsche)

Weihnachtsfeier mit Asylbewerbern

Wir freuen uns, dass es in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier der Pappendorfer und Hainichener Kirchgemeinde mit Familien von Asylbewerbern aus Mobendorf und Hainichen geben wird. Die Vorbereitungsgruppe hat schon zusammen gegessen und viele Ideen für einen guten gemeinsamen Nachmittag bewegt. Neben Kaffeetrinken, Spiel- und Kreativangeboten

wird auch die Weihnachtsgeschichte erzählt werden. Es soll Zeit zur Begegnung und gemeinsamen Gespräch sein. Wer aufgrund dieser Zeilen Lust bekommen hat, sich diesen Nachmittag frei zu nehmen und dabei zu sein, ist herzlich eingeladen. Auch Helfer sind uns am Freitag, dem 8. Dezember 2017 um 15 Uhr in Pappendorf in der Turnhalle willkommen.

Diemut Scherzer



Gebetshaus Mittelsachsen e.V.

Seit Anfang November ist es offiziell: Das Amtsgericht Chemnitz hat die Eintragung des Vereins Gebetshaus Mittelsachsen ins Vereinsregister bestätigt. Damit gibt es in unserer Region einen neuen Verein, dessen erklärtes Ziel es ist, das Gebet in Form von Anbetung und kraftvoller Fürbitte zu intensivieren. Ab 2018 soll der Verein einen Gebetsraum im Pfarrhaus Pappendorf betreuen, in dem mehr und mehr Stunden mit Gebet gefüllt werden.

Wir sehen es als die für unsere Zeit vordringlichste Aufgabe an, den HERRN bei Tag und bei Nacht anzurufen, einfach weil er es wert ist. Wir glauben, dass GOTT in unserer Zeit seine Kirche neu zum Gebet zusammenruft – in Einheit über die christlichen Konfessionsgrenzen hinweg. Wir glauben, dass das intensive Gebet Wirkung hat und die geistliche Atmosphäre in unserem Land verändern kann.

Wir glauben, dass unser betreuter Gebetsraum für Mittelsachsen ein kraft- und hoffnungsvoller Ort wird, wo sich Menschen ansiedeln und so nicht nur geistlich sondern auch sichtbar unserer Region zum Segen werden. Schauen wir in die Kirchengeschichte, sind wir ermutigt von den vielen Vorbildern, seien es Leute wie Franz von Assisi, Bernhard von Clairvaux, Martin Luther oder Klosterfrauen und -männer wie Theresa von Avila oder Johannes vom Kreuz. Sie wollten nicht zuerst die Welt verändern, aber haben – ergriffen vom HERRN und voller emsiger Suche nach SEINER Gegenwart - so „ganz nebenbei“ die Welt tiefgreifend verändert. Wir lassen uns inspirieren von dieser Suche nach GOTTESnähe und stellen damit in einer vom Atheismus geprägten zukunftslosen Gegenwart die Schönheit und Anbetungswürdigkeit GOTTES dagegen. Wir erwarten, dass GOTT neu in unsere Welt hereinbricht.

Wer sich hier inspiriert und angesprochen fühlt, den ermutigen wir, Zeiten im Gebetsraum zu übernehmen und sich damit in das immerwährende Gebet einzureihen. Weitere Hinweise und Informationen finden sich auf www.gebetshaus-mittelsachsen.de

Kai Barthel

Bilder für den Weihnachtsmarkt Hainichen

Wir werden als Kirchengemeinde wieder mit einem Marktstand auf dem Weihnachtsmarkt vom 15. Dezember bis 17. Dezember 2017 in Hainichen vertreten sein und freuen uns auf Begegnungen und Gespräche an unserer Bude. Damit diese allerdings auch als Stand der Kirchengemeinde zu erkennen ist, wünschen wir uns wieder von Kindern gestaltete Bilder zum Thema Advent und Weihnachten. Auch in diesem Jahr wird es für alle fleißigen Bildgestalter eine Überras-

chung als Dankeschön geben. Wer also Lust hat, male oder gestalte ein Bild in A4 Größe bis zum 10. Dezember 2017 und gebe es im Pfarrhaus, Gellertplatz 5 ab. Wir freuen uns auf eure Entwürfe und erfreuen damit die Menschen auf dem Weihnachtsmarkt.

Diemut Scherzer



Gottesdienste

Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lukas 1,78-79

	Kirchgemeinde Hainichen	Schwesterkirchgemeinden
3. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Scherzer Kollekte für Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Gemeinde)	9 Uhr Bockendorf Gottesdienst 10.30 Uhr Pappendorf Familiengottesdienst
10. Dezember 2. Advent	9 Uhr Kinderkirche im Gellerthaus 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Scherzer Kollekte für die eigene Gemeinde	9 Uhr Pappendorf Gottesdienst 10.30 Uhr Langenstriegis Familiengottesdienst
16. Dezember Samstag		17 Uhr Langenstriegis Weihnachtliche Bläsermusik Wolfgang Fischer
17. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst Pfr. Hübner Kollekte für die eigene Gemeinde	9 Uhr Pappendorf Gottesdienst 10.30 Uhr Bockendorf Gottesdienst
24. Dezember 4. Advent Heilig Abend	15.30 Uhr Krippenspiel 17.30 Uhr Christvesper 19 Uhr Christvesper in Gersdorf Pfr. Scherzer Kollekte für die eigene Gemeinde (s. Seite 14)	14.30 Uhr Langenstriegis Christvesper mit Krippenspiel 16 Uhr Pappendorf Christvesper mit Krippenspiel 16.30 Uhr Bockendorf Christvesper mit Krippenspiel
25. Dezember 1. Weihnachts- feiertag	6 Uhr Christmette mit Mettenspiel der Jungen Gemeinde Pfr. Scherzer Kollekte für die eigene Gemeinde	9 Uhr Langenstriegis Sakramentsgottesdienst 10.30 Uhr Pappendorf Sakramentsgottesdienst
26. Dezember 2. Weihnachts- feiertag	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Scherzer Kollekte für Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	9 Uhr Bockendorf Sakramentsgottesdienst 10.30 Uhr Berbersdorf Sakramentsgottesdienst 17 Uhr Pappendorf Lobpreisgottesdienst
31. Dezember Altjahresabend Silvester	17.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Scherzer Kollekte für die eigene Gemeinde	15.30 Uhr Bockendorf Sakramentsgottesdienst 17 Uhr Pappendorf Sakramentsgottesdienst



Januar

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. 5. Mose 5,14

	Kirchgemeinde Hainichen	Schwesterkirchgemeinden
1. Januar Neujahr	15 Uhr Posaunengottesdienst Pfr. Scherzer Kollekte für die gesamtkirchlichen Aufgaben der EKD	
6. Januar Epiphantias		17 Uhr Pappendorf Wiederholung des Krippenspieles
7. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des Mettenspieles Pfr. Scherzer Kollekte für die eigene Gemeinde	
Wichtiger Hinweis! Vom 14. Januar bis 25. März (Palmsonntag) finden alle Gottesdienste in der Katholischen Kirche (Albertstraße) statt.		
14. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Tauberinnerung Pfr. Scherzer Kollekte für die eigene Gemeinde	9 Uhr Pappendorf Gottesdienst 10.30 Uhr Langenstriegis Gottesdienst
21. Januar letzter Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr Kinderkirche im Gellerthaus 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Scherzer Kollekte für die eigene Gemeinde	9 Uhr Bockendorf Gottesdienst 10.30 Uhr Pappendorf Sakramentsgottesdienst
28. Januar Septuagesimae	10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfr. Scherzer Kollekte für die Bibelverbreitung und Weltbibelhilfe	9 Uhr Langenstriegis Sakramentsgottesdienst
Vorschau 4. Februar Sexagesimae	10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Scherzer Kollekte für die gesamtkirchlichen Aufgaben der VELKD	9 Uhr Pappendorf Gottesdienst 10.30 Uhr Bockendorf Sakramentsgottesdienst



Oase des gemeinsamen Lebens für Erwachsene

Vom 27. April bis 1. Mai 2018 findet in Schönbrunn (Wolkenstein) eine Oase des gemeinsamen Lebens für Erwachsene statt. Seit einigen Jahren fahren die Konfirmanden unserer Region auf Oasen. Wir möchten mit dieser Kurzoase, bei der man nur einen Tag Urlaub zu nehmen braucht, interessierten Erwachsenen die Möglichkeit geben, einmal dieses Konzept selbst zu erleben. Auch als Familie kann die Oase erlebt werden, denn es gibt parallel zum Erwachsenenprogramm Kinderbetreuung.

Die Unterbringung erfolgt in verschiedenen Möglichkeiten, je nachdem wie die eigenen Bedürfnisse sind: Vom Hotelzimmer über Pension bzw. Ferienwohnung, Gästeunterkunft bei Christen im Ort oder in einer Gemeinschaftsunterkunft für Jugendliche.

Der einzelne Rüstzeitag beginnt jeweils mit einem Gottesdienst, danach geht es zu gastfreundlichen Gemeindemitgliedern nach Hause. Dort gibt es Frühstück und Zeit, ein Thema zu vertiefen. Nachmittags und abends erleben die Oasenteilnehmer verschiedene Elemente, wie sie auch bei den Konfirmandenrüstzeiten durchgeführt werden, z.B. Kreuzweg und Stiller Nachmittag.

Geleitet wird die Oase von Kai Barthel und Diemut Scherzer.

Anmeldungen über das Büro der Ev. Jugend Leisnig-Oschatz in Döbeln. Am Besten mit Flyern, die in den Kirchen ausliegen und in Pfarrämtern erhältlich sind. Weitere Informationen und Flyer online auf: www.christlichejugend.de oder www.trinitatiskirche-hainichen.de

Kai Barthel

Reformationsfest in unseren Gemeinden

Zu diesem Anlass haben sich die Trinitatiskirchgemeinde Hainichen mit ihren Schwesterkirchgemeinden Pappendorf und Bockendorf–Langenstriegis etwas Besonderes vorgenommen. In jeder Kirche und Kapelle wurde zum Reformationsfest 9.30 Uhr Gottesdienst gefeiert. So in Hainichen, Gersdorf, Pappendorf, Berbersdorf, Bockendorf und Langenstriegis. In Langenstriegis hat Treff JE (Jeder ist Eingeladen) aus Hainichen den Gottesdienst übernommen. Da einige aus diesem Kreis, sowie deren Angehörige, im Posaunenchor mitspielen,

konnte dieser Gottesdienst musikalisch ausgestaltet werden. Als Anspiel erzählte die „Laterne“ von Luthers Schreibtisch von Ihren Erlebnissen mit Martin Luther und dessen Erkenntnissen. Die Verkündigung hatte die Überschrift „Martin Luther- der Held des Tages?“. Doch Luther hat immer in der Überzeugung gelebt „Nur Gott allein die Ehre“. Mit einem Fürbittgebet, dem Segen und einem Musikstück fand dieser Gottesdienst einen würdigen Abschluss. Uns allen aus dem Treff JE hat die Vorbereitung und der Gottesdienst viel Freude bereitet.

Andreas Schädlich



aneinander denken – füreinander beten

Kirchlich bestattet wurden:

am 6. Oktober, Monika Worm, geb. Schaeapel, 78 Jahre

am 10. Oktober, Edith Eidam, geb. Müller, 84 Jahre

getauft wurden:

am 24. September, Frieda Farnbacher

am 22. Oktober, Tala Maroufi, Ferzaneh Bidarnia, Arman Maroufi

eingesegnet zur Silbernen Hochzeit wurden:

am 1. Oktober, Uwe Seidel und Frau Jeannette, geb. Einhorn

eingesegnet zur Goldenen Hochzeit wurden:

am 21. Oktober, Wolfgang Boden und Frau Ingrid, geb. Lange

Gebetskreis ab 30. November im Gellerthaus

Seit Anfang Mai treffen wir uns jeden Donnerstag 18 Uhr zum „Gebet für unsere Gemeinde“ in der Kirche. Ich erlebe diese gemeinsame Zeit vor Gott als großen Segen. Aber langsam wird es kalt in der Kirche. Wir ziehen deshalb ab 30. November zum Gebet ins Gellerthaus um. Bitte betet mit für unsere Gemeinde – zu Hause oder gemeinsam im Gebetskreis.

F. Scherzer

Vorausschau: „Zeit mit Lego“ in Pappendorf

Die Kinder dürfen sich wieder auf ein Legoprojekt in den Winterferien freuen. Die Aktion „Zeit mit Lego“ wird von Daniel Seng vom Sächsischen Jugendverband EC ausgestaltet und findet vom 15. bis zum 17. Februar 2018 in der Pappendorfer Turnhalle statt. Daran schließt sich ein Familiengottesdienst am 18. Februar an, der den Abschluss dieser Aktion bildet. Kinder der 1. bis zur 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Die Anmeldungen mit den konkreten Zeiten werden nach den Weihnachtsferien herausgegeben. Mündliche Voranmeldungen werden gerne entgegengenommen. Der Kostenpunkt für „Zeit mit Lego“ und Verpflegung beträgt 5 Euro. Zu dieser Aktion werden Mitarbeiter gesucht, die den Kindern beim Bauen mithelfen und sich beim Auf- und Abbau beteiligen.

Kontakt: Diemut Scherzer/ Heike Dieken



Probenzeiten:

Kantorei
dienstags 19.30 Uhr
im Diakonot

Kurrende
freitags 15 Uhr
im Diakonot

Flötenkreis
freitags 16 Uhr
im Diakonot

Posaunenchor
freitags 19.30 Uhr
im Diakonot

Weitere Informationen:
Stefan Gneuß
(Tel. 51661)

Vorschau auf Kirchenmusik-Höhepunkte im Jahr 2018

Sonntag, 4. März 15 Uhr (Rathaussaal)

Hausmusik

Kleine und große Musikanten gestalten ein buntes Programm

Ostermontag, 2. April 10.30 Uhr

Orgel-Gottesdienst

Sonnabend, 21. April 17 Uhr

Konzert mit dem Blechbläserquintett „dresdener blech“

Sonntag, 22. April 10 Uhr

Bläsergottesdienst

zum 60-jährigen Jubiläum unseres Posaunenchores

Sonnabend, 16. Juni 17 Uhr

Sommermusik mit Kurrende, Chor und Posaunenchor

Sonnabend, 6. Oktober 17 Uhr

Orgel & Rotwein

Stefan Gneuß spielt Orgelmusik aus alter und neuer Zeit

Sonnabend, 1. Dezember 17 Uhr

Adventskonzert

Kantoreien und Posaunenchoöre Oederan und Hainichen

Unsere Kantorei sucht Sänger!

Über 900 000 Amateurmusizierende engagieren sich derzeit in der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland, die in rund 36 000 Chören und 15 000 instrumentalen Ensembles aktiv sind. Sie alle verbindet die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren.

Auch in unserer Gemeinde sind die musikalischen Gruppen ein wichtiger Bestandteil. Und auch bei uns erleben Sänger, Bläser und Flötenspieler immer wieder, wie Musik gut tut und verbindet, welche Freude das Singen und Musizieren zum Lob Gottes einem selber bereitet.

Jeder Chor kann aber nur weiter bestehen, wenn regelmäßig immer wieder auch „Nachwuchs“ dazukommt. So sucht auch unsere Kantorei nach neuen Sängern, ganz besonders nach Männerstimmen. Wie wär's also? Wer sich noch nicht sicher ist, kann auch gern zum Kennenlernen unverbindlich einmal bei den Proben - dienstags 19.30 Uhr - hereinschnuppern.

Unser Posaunenchor lädt ein:

Montag, 1. Januar, 15 Uhr

Bläsergottesdienst zum Neuen Jahr



Sonnabend, 2. Dezember, 17 Uhr Trinitatiskirche

Adventskonzert

mit festlicher Advents- und Weihnachtsmusik

Kantoreien und Posaunenchoöre
Oederan und Hainichen

Mitglieder des Collegium Instrumentale Chemnitz
Christian Liebscher/Stefan Gneuß (Leitung)

Eintritt frei, Spende erbeten



Hallo Kinder!



Seid Ihr schon gespannt auf Weihnachten? Ich bin es jedenfalls. Eine ganz wichtige Information deshalb an alle, die gern beim Krippenspiel am Heilig Abend mitspielen möchten: Gesucht werden noch viele Mitspieler (ab 1. Schuljahr) für den Engelvortrag. Am Freitag, 8. Dezember, ist um 15 Uhr die erste Probe dafür im Diakonatsraum. Weitere Informationen gibt es bei Herrn Gneuß.

Seid Ihr schon gespannt auf die nächsten Sommerferien? Das dauert zwar noch etwas, aber die Pläne für die Kinderfreizeiten im Sommer sind schon da. Viele von Euch wissen, wie toll so eine Woche ist. Wer im kommenden Jahr wieder mitfahren möchte, sollte nicht zu lange mit der Anmeldung warten. In der Christenlehre oder Jungschar erfahrt Ihr alles Nähere dazu.

Herzlich grüßt Euch

Eure Trini.

Wer und was gehört alles zur Weihnachtskrippe dazu?

Sicher kennst Du die Geschichte von der Geburt Jesu gut.

Dann erkennst Du hier auch alle Personen, die auf diesem Fensterbild dargestellt sind.

Du kannst es ausschneiden, bunt anmalen und als Weihnachts-schmuck in Deinem Zimmer aufhängen.

So erinnert es Dich immer an das Wichtigste von Weihnachten!



Ihr seid
eingeladen:



Kinder-Kirche

10. Dezember, 9 Uhr
21. Januar, 10 Uhr

Kindergottesdienst

17. Dezember, 9.30 Uhr

KirchenSpatzen

(musikalische Früherziehung)
donnerstags 15 Uhr
im Diakonatsraum

Christenlehre

1./2. Klasse:
mittwochs 15 Uhr
3./4. Klasse:
mittwochs 16 Uhr
im Gellertsaal

Jungschar

5./6. Klasse:
donnerstags 16.30 Uhr
im Gellertsaal

jeweils außer an
schulfreien Tagen

Weitere Informationen:
Stefan Gneuß
(Tel. 51661)

Witzecke

Kurz vor dem Gottesdienst ist noch kein Orgelspieler erschienen und so fragt der Pfarrer den Küster: „Weißt du, wer heute spielen soll?“ „Klar“, antwortet der prompt, „Borrusia Dortmund gegen Bayern München!“



Termine zu den Gemeindegruppen

Treff JE:	Montag, 11. Dezember/8. Januar 20 Uhr , Gellertplatz 5
Frauenkreis:	Donnerstag, 7. Dezember/11. Januar, 15 Uhr, Gellertplatz 5
Frauen mitten im Leben:	Donnerstag, 7. Dezember/11. Januar, 19.30 Uhr, Gellertplatz 5
Männerstammtisch:	Mittwoch, 20. Dezember/31. Januar, 19.30 Uhr, Gellertplatz 5
Vereintes Männerwerk:	Dienstag, 19. Dezember, Pappendorf/31. Januar, Hainichen, Gellertplatz 5 Jeweils 14 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs 18 Uhr Gellertplatz 5,
Blaues Kreuz	mittwochs 19 Uhr Begegnungsgruppe für Alkoholgefährdete, Brüderstraße 22
Andacht betreutes Wohnen:	Mittwoch 6. Dezember, 10.15 Uhr, Ottendorfer Hang
Andacht Pflegeheim Ziegelstraße 25b:	Mittwoch 6. Dezember/10. Januar, 10.15 Uhr
Leinenweberhof:	Mittwoch 13. Dezember/10. Januar, 10 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Straße 49)

Gemeinschaftsstunde

immer sonntags 17 Uhr:	3.12., 17.12. und 7.01., 14.01., 21.01., 28.01.2018
Adventsfeier 17 Uhr :	10.12.2017
Bibelstunde (dienstags 19.30 Uhr):	12.12., 19.12. und 9.01., 23.01., 30.01.2018
Gebetsstunde (dienstags):	2.01.2018
Nachmittagstreff (mittwochs 15 Uhr):	6.12.2017, 17.01.2018

Wir teilen

Jedes Jahr zum Martinsfest üben wir das Teilen. Einst teilte der heilige Martin seinen Mantel mit einem Bettler. So ist er uns zum Vorbild geworden. In der Andacht zum Martinsfest teilen wir die Martinshörnchen und einen Teil von unserem Geld. Für Kinder ohne Eltern in Moldawien, dem „Armenhaus Europas“, sammelten wir 515 Euro. Das ist für die Martins-Fest-Gemeinde eine sehr erfreuliche Summe. Immer wieder haben wir privat und in der Kirchengemeinde die Erfahrung gemacht: Auf unserem Teilen liegt Segen. So wollen wir auch in diesem Jahr die Kollekten am Heiligen Abend teilen und nur die Hälfte für unsere Gemeinde behalten. Wer die andere Hälfte bekommt, steht noch nicht fest. Es gibt einfach so viele Hilfsorganisationen, die dringend Geld brauchen. Natürlich sagen wir spätestens am Heiligen Abend, mit wem wir teilen.



Martinsfest am 11. November

Wetterfest zum Martinsfest

Rund 400 Teilnehmer ziehen durch die Gellertstadt

Hainichen. Wettertechnisch stand das Hainichener Martinsfest in diesem Jahr eigentlich unter keinem guten Stern. Und dennoch waren rund 400 Kinder und Erwachsene gekommen, um an der mittlerweile traditionellen Veranstaltung der Hainichener Kirchen und Kindergärten teilzunehmen. Bevor die Kinder – angeführt vom Heiligen Martin hoch zu Ross – mit ihren Lampions durch die Stadt ziehen konnten, gab es einen Auftakt in der evangelischen Trinitatiskirche. Die Konfirmanden stellten in einem Schattenspiel die Geschichte des Heiligen Martin nach. Und mit den Worten „Erst teilen wir unser Geld und dann die Martinshörnchen“ ließ Pfarrer Friedrich Scherzer erst die Geldbörsen der Festteilnehmer klippern und danach durch die Konfirmanden die Hörnchen verteilen. Die Sammlung ist in diesem Jahr für ein Hilfsprojekt der beiden Hainichener Ruth und Martin Frank bestimmt, die sich beim Aufbau christlicher Kindergärten in Moldawien engagieren. Viele Kinder leben dort bei ihren Großeltern, da die Eltern aus wirtschaftlichen Gründen im Ausland arbeiten. „Die Familien zu stärken und den Eltern zu zeigen, dass sie die wichtigsten Personen im Leben der Kinder sind, ist unser Ziel“, erklärte Ruth Frank. Nach dem Laternenzug von der evangelischen Kirche hin zum Gellertplatz klang das Martinsfest mit Musik des Posaunenchores und Verpflegung durch den Kindergarten Villa Zwergenland aus.

Foto und Text: T. Kretschmann



Die Posauenbläser begleiten die Pflanzung der Lutherlinde in Gersdorf.

Wir sind für Sie da!

Pfarrer:

F. Scherzer/D. Scherzer

Gellertplatz 5, 09661 Hainichen

Tel. dienstlich: 037207 651272

Tel. privat: 037207 999372

E-Mail: Friedrich.Scherzer@evlks.de

Diemut.Scherzer@evlks.de

Pfarramtsverwaltung und Kirchkasse:

M. Zimmermann Heinrich-Heine Str. 3, 09661 Hainichen

Tel. 037207 2470, Fax 037207 655960

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr

E-Mail: kg.hainichen@evlks.de

Kirchenmusiker/Gemeindepädagoge:

Stefan Gneuß Südstraße 30, 09661 Hainichen

Tel. 037207 51661, Fax 037207 651262

E-Mail: gneuss@gmx.de

Friedhofsverwaltung:

Uwe Brendler Oederaner Str. 23, 09661 Hainichen

Tel. und Fax 037207 2615

Sprechzeit: Dienstag 16 bis 18 Uhr

Konten der Kirchgemeinde:

für Friedhofsgebühren, Spenden und Sonstiges:

IBAN DE90 8705 2000 3330 0031 45 **BIC** WELADED1FGX

Sparkasse Mittelsachsen

Nur für Kirchgeld:

IBAN DE88 8705 2000 3330 0027 93 **BIC** WELADED1FGX

Sparkasse Mittelsachsen

Der *Trinitatis-Bote* wird herausgegeben von der Ev. - Luth. Trinitatiskirchgemeinde Hainichen. Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand.

Redaktionsschluss für Februar/März ist am 18. Januar, weitere Informationen im Internet unter www.hainichen-trinitatis.de.

